

Aktionsgemeinschaft Bildungsgerechtigkeit;

Ansprechpartner: A.Schneider, 88212 Ravensburg

### **Schluss mit der weiteren massiven Benachteiligung des Ravensburger Südens**

**Durch die geplante Schließung der Neuwiesenschule ab Klasse 5 würde es im gesamten Ravensburger Süden keine einzige weiterführende öffentliche Schule mehr geben!**

**Nach den Zwangsschließungen der Werkrealschulen, Hauptschulen und Gemeinschaftsschulen in Oberzell, Weißenau und Obereschach soll dem Ravensburger Süden und den südlichen Teilgemeinden nun auch noch die allerletzte weiterführende öffentliche Schule weggenommen werden!!!**

Künftig sollen alle Schüler aus Oberzell, Obereschach, der Südstadt usw., die eine weiterführende Schule besuchen, an das andere Ende der Stadt gekarrt werden.

**Die Ravensburger Nordstadt hätte somit das komplette Monopol über alle weiterführenden öffentlichen Schulen von ganz Ravensburg (Gymnasien, Realschule, Gemeinschaftsschule, Berufsschulen)!**

**Um zukunftsfähig und familienfreundlich bleiben zu können, benötigt der Ravensburger Süden auch weiterhin eine weiterführende Schule in Obereschach oder auf dem Areal der Neuwiesenschule (Realschule, Werkrealschule oder Sonstiges).**

**Im Übrigen wurde die Neuwiesenschule erst eben für einen zweistelligen Millionenbetrag saniert und verfügt über eine eigene Sporthalle. Sie befindet sich außerdem in direkter Nachbarschaft zum Hallenbad.**

### **Der Ravensburger Süden benötigt dringend ein eigenes Bildungszentrum!**

Anstatt knapp 40 Millionen Euro in den Schulmonopolausbau der Nordstadt zu investieren

(u.a. um den erst 15-jährigen Kuppelnauschulhort und die solide, intakte und funktionstüchtige Schule und Dreifachturnhalle der Kuppelnauschule zu zerstören), benötigt stattdessen der Ravensburger Süden dringend ein eigenes Bildungszentrum!

Eine moderate Sanierung der Kuppelnauschule würde grob geschätzt ca. 10 Millionen Euro kosten. Damit wären noch rund 30 Millionen Euro für das dringend benötigte „Bildungszentrum Süd“ übrig. Einen Betrag, dem man in dieser Höhe allerdings überhaupt nicht auszuschöpfen braucht.

Oberbürgermeister Dr. Rapp verspricht seit Jahren, dass ihm Familienfreundlichkeit besonders wichtig sei. Jetzt will auch er voraussichtlich dafür sorgen, dass der gesamte Ravensburger Süden

- einschließlich der dort geplanten riesigen Neubaugebiete!- ausblutet und dem südlichen Bereich die letzte weiterführende öffentliche Schule weggenommen wird! Wie passt dies zusammen?

**Auch im Hinblick auf die bevorstehenden Gemeinderatswahlen wird es die Wähler interessieren, welcher Gemeinderat sich jetzt im Vorfeld und bei der bevorstehenden entscheidenden Abstimmung im Gemeinderat für die Interessen der großen Wählerschaft im Ravensburger Süden einsetzt und welcher Gemeinderat diese mit Füßen tritt.**

**Sprechen sie bitte mit einer Gemeinrätin/einem Gemeinderat Ihres Vertrauens darüber oder wenden Sie sich direkt an Oberbürgermeister Dr. Rapp.**

P.S. Ein Blick in das benachbarte Weingarten würde genügen. Dort reichen ca.17 Millionen Euro für die Sanierung eines riesigen Schulzentrums (inkl. Sanierung Realschule, Sanierung Gymnasium, Abbruch und Komplettneubau Werkrealschule).

Warum werden in Ravensburg ca. 40 Millionen Euro für ein einziges überproportioniertes Mammutprojekt an der Kuppelnauschule veranschlagt, wo wir Bürger **bereits jetzt** für weit über 100 Millionen Euro Gesamtschulden (inkl. der „ausgelagerten“ Schulden) haften müssen?